

# ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 3/2015

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderats der Stadt Lahr/Schwarzwald am Montag, 23.03.15 im Rathaus 2, Großer Sitzungssaal

Dauer der Sitzung: 17:35 Uhr bis 20:15 Uhr

### Teilnehmende:

Vorsitzender	Oberbürgermeister Dr. Müller		
SPD:	Stadtrat	Bühler	
	Stadtrat	Dr. Caroli	
	Stadträtin	Dreyer	
	Stadträtin	Frei	
	Stadtrat	Hirsch	
	Stadtrat	Dr. John	
	Stadtrat	Kleinschmidt	
	Stadtrat	Trahasch	
CDU:	Stadtrat	Benz	
	Stadtrat	Burger	
	Stadtrat	Dörfler	
	Stadtrat	Günther	
	Stadträtin	Rompel	
	Stadtrat	Schweickhardt	
	Stadtrat	Straubmüller	
Freie Wähler:	Stadträtin	Deusch	
	Stadtrat	Girstl	
	Stadtrat	Mauch	
	Stadtrat	Roth	bis 20:00 Uhr
	Stadtrat	Schwarzwälder	
	Stadtrat	Wagenmann	
Bündnis 90/Die Grünen:	Stadträtin	Granderath	bis 20:50 Uhr
	Stadtrat	Täubert	
	Stadtrat	Vollmer	
	Stadträtin	Waldmann	
FDP:	Stadträtin	Kmitta	
	Stadtrat	Uffelmann	
	Stadtrat	Volk	bis 20:50 Uhr
Linke Liste Lahr	Stadträtin	Rehm	

beratendes Mitglied:	Erster Bürgermeister Bürgermeister Ortsvorsteher	Schöneboom Petters Fäßler
----------------------	--	---------------------------------

entschuldigt fehlen:

Stadträtin Stadtrat Stadtrat	Llombart Oßwald Wille
------------------------------------	-----------------------------

Protokollführung:	Herr	Papke
-------------------	------	-------

Zuhörende:	18
------------	----

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Gemeinderat beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

---

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

---

### I. FRAGESTUNDE

Fragestunde gem. § 11 der Geschäftsordnung des Gemeinderats

Herr Altstadtrat Pfütze thematisiert in seiner Frage den beabsichtigten Abriss des ehemaligen AKAD- Gebäudes / kanadischen Offizierskasinos am Hohbergsee. Er regt an zu prüfen, ob die Nutzung des Gebäudes durch Bürger der Stadt Lahr, beispielsweise als Museum, ermöglicht werden kann. Aus seiner Sicht ist das Gebäude zu schade, um es abzureißen.

Oberbürgermeister Dr. Müller beantwortet die Frage dahingehend, dass die Stadt Lahr nicht beabsichtigt, das Gebäude an Stelle der Städtischen Wohnbau zu erwerben.

### II. BEKANNTGABE

Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 23.02.2015 gefassten Beschlüsse

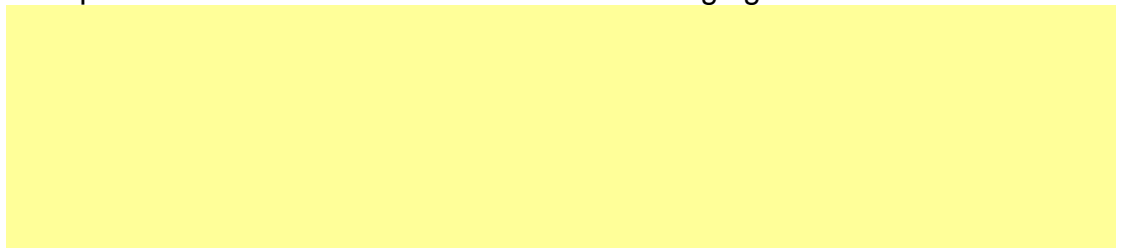
1. Der Gemeinderat hat über den Verkauf von Grundstücken im Baugebiet HOSENMATTE II beschlossen.
2. Der Gemeinderat hat dem städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan RUBINMÜHLE im Stadtteil Hugsweier zugestimmt.

### III. ANFRAGEN UND ANTRÄGE

89/2015  
10/101 Antrag der CDU-Fraktion vom 03.03.2015,  
hier: Fortschreibung des Flächennutzungsplanes

Zum Antrag der CDU-Fraktion entwickelt sich eine engagierte Diskussion. Ziel des CDU-Antrags ist die Vermeidung von Stillstand bei der Bautätigkeit in Lahr. Ob dies durch die Fortschreibung des Flächennutzungsplans erreicht werden kann, wird im Gremium kontrovers diskutiert.

Auf Vorschlag von Oberbürgermeister Dr. Müller kommt das Gremium überein, den Text des Antrags in Richtung auf eine Klärung dieser Fragestellung anzupassen und über die Bestandteile des Antrags getrennt abzustimmen.



Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Voraussetzung und Bedingungen für eine Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Lahr-Kippenheim sind zeitnah darzulegen.

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig

Der Gemeinderat beschließt:

2. Die Aufstellung und Umsetzung bereits beschlossener Bebauungspläne ist herbeizuführen, um für die nahe und spätere Zukunft eine geordnete städtebauliche Entwicklung zu erreichen.

Abstimmungsergebnis:  
29 Ja-Stimme(n)  
0 Nein-Stimme(n)  
1 Enthaltung(en)

#### **IV. BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN**

73/2015 14	1. Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetriebs "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr" und Kenntnisnahme des Schlussberichtes des Städtischen Rechnungsprüfungsamts über die örtliche Prüfung
---------------	--

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“ zum 31.12.2013 mit einer Bilanzsumme von 51.838.920,73 € und einem Jahresgewinn von 87.605,04 € nach Abschluss der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt auf der Grundlage der Angaben in der Anlage 9 zu § 12 Eigenbetriebsverordnung gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz fest.
2. Der Jahresgewinn 2013 in Höhe von 87.605,04 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG Entlastung erteilt.

Der Feststellungsbeschluss ist nach § 16 Abs. 4 EigBG ortsüblich bekannt zu geben.

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig

83/2015 201	2. Allgemeine Finanzprüfung der Stiftung Hospital- und Armenfonds Lahr und des Eigenbetriebes Spital - Wohnen und Pflege - durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg in den Geschäftsjahren 2007 bis 2012
----------------	---

Der Gemeinderat beschließt:

Der Gemeinderat in seiner Funktion als Stiftungsrat des Hospital- und Armenfonds nimmt von der Bestätigung des Regierungspräsidiums Freiburg über den Abschluss der allgemeinen Finanzprüfung der Stiftung Hospital- und Armenfonds Lahr und des Eigenbetriebs Spital - Wohnen und Pflege – in den Geschäftsjahren 2007 bis 2012 Kenntnis

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig

7/2015 201	3. Hospital- und Armenfonds Lahr - Bildung von Haushaltsresten für das Rechnungsjahr 2014
---------------	--

Der Gemeinderat beschließt:

Der Gemeinderat der Stadt Lahr in seiner Funktion als Stiftungsrat des Hospital- und Armenfonds beschließt für das Rechnungsjahr 2014 die Bildung folgender Haushaltsreste:

- Haushaltsausgabereist bei der Finanzposition  
2.8800.996000 „Zuführung Kapitalrücklage EB Spital“ i.H.v. € 350.000,-

- Haushaltseinnahmerest bei der Finanzposition  
2.8800.362000 „Mittel Stadt Lahr f. Kapitalzuführung“ i.H.v. € 350.000,-

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig

72/2015 201	4. Bildung von Haushaltsresten für das Haushaltsjahr 2014
----------------	---

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die in der Anlage 1a gelisteten Haushaltsreste des Verwaltungshaushaltes werden für übertragbar erklärt.

2. Der Gemeinderat beschließt die Bildung von Haushaltsresten im Sinne von §§ 19 bzw. 41 GemHVO für das Haushaltsjahr 2014 im

- **Verwaltungshaushalt** mit **Ausgaben** von **3.495.000,-- Euro**
- **Vermögenshaushalt** mit **Einnahmen** von **3.902.200,-- Euro**

- **Vermögenshaushalt mit Ausgaben von 10.249.400,-- Euro**

entsprechend den beigefügten Aufstellungen 1a und 1b.

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig

63/2015 5. Konversion des Flughafenareals;  
202 12. Sachstandsbericht

Der Gemeinderat beschließt:

Der Gemeinderat nimmt den 12. Sachstandsbericht zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig

48/2015 6. Musikmedaille der Stadt Lahr  
41 Ehrungsvorschläge für das Jahr 2015

Der Gemeinderat beschließt:

Für die erfolgreiche Teilnahme an Musikwettbewerben im Jahre 2014 verleiht die Stadt Lahr die goldene Musikmedaille an:

- |                                 |  |
|---------------------------------|--|
| 1. Holger Roese, Schlagzeug     | 8 Leyla Memis, Gesang (Rebels of Rock)           |
| 2. Elisa Schrape, Violine       | 9. Tim Loschwitz, Schlagzeug (Rebels of Rock)    |
| 3. Clemens Martin Link, Klavier | 10. Jan Leon Werling, E-Gitarre (Rebels of Rock) |
| 4. Rebekka Fehling, Klavier     | 11. Nico Fischer, E-Bass (Rebels of Rock)        |
| 5. Klara Fehling, Violoncello   | 12. Lucca Lucian Burg, Keyboard (Rebels of Rock) |
| 6. Christian Schnell, Klavier   |  |
| 7. Evelyn Blank, Klavier        |  |

Die silberne Musikmedaille der Stadt Lahr an:

- |                                 |                                   |
|---------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Katharina Fünfgeld, Posaune  | 15. Thomas Himmelsbach, Trompete  |
| 2. Larissa Dorner, Posaune      | 16. Jonathan Walter, Trompete     |
| 3. Christoph God, Posaune       | 17. Lennart Neugart, Trompete     |
| 4. Jonathan Heimbürger, Posaune | 18. Frieder Zipf, Trompete        |
| 5. Niklas Läßle, Klavier        | 19. Mathilda Meier, Violoncello   |
| 6. Emily Gönnheimer, Harfe      | 20. Dac Anh-Minh Ngo, Violoncello |
| 7. Jacob Brossmer, Klavier      | 21. Leon Gleim, Klavier           |
| 8. Bernadette Leberl, Klavier   | 22. Adriane Hilß, Gesang          |
| 9. Helmut Dao, Klavier          | 23. Leon Unrein, Posaune          |
| 10. Bill Dao, Klavier           | 24. Sophia Walter, Gitarre        |
| 11. Anna-Lena Faißt, Klavier    | 25. Felix Hertweck, Posaune       |
| 12. Albert Vetter, Klavier      | 26. Mario Nuvolin, Posaune        |
| 13. Max Menzer, Klavier         | 27. Kevin Geiger, Posaune         |
| 14. Sarah Garbe, Klavier        | 28. Lukas Schlenker, Posaune      |

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig

65/2015 603	7.	Stadtgeschichtliches Museum Tonofenfabrik Vorstellung des aktuellen Planungsstandes (Abschluss Leistungsphase 3 – Entwurfsplanung und Kostenberechnung)
----------------	----	---

Der Gemeinderat beschließt:

Der Entwurfsplanung wird zugestimmt. Die nachfolgenden Leistungsphasen (LPH 4 - Genehmigungsplanung und LPH 5 - Ausführungsplanung) sollen auf dieser Grundlage erstellt werden.

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig

64/2015 603	8.	Zeitplan Gebäudemanagement 2015
----------------	----	---------------------------------

Stadtrat Roth verlässt die Sitzung im Verlauf der Verhandlungen zum Tagesordnungspunkt.

Der Gemeinderat beschließt:

Der Gemeinderat nimmt den Zeitplan für die im Haushaltsjahr 2015 vorgesehenen Maßnahmen der Abteilung Gebäudemanagement zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig

50/2015 605	9.	Ausbau der Gereutertalstraße im Stadtteil Reichenbach - Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten -
----------------	----	---

Der Gemeinderat beschließt:

Die Fa. Grafmüller GmbH, Zell a. H. wird auf Grund ihres Angebotes vom 23.02.2015 beauftragt, die erforderlichen Kanalisations- und Straßenbauarbeiten durchzuführen.

Die Ausführungssumme beträgt 499.999,24 Euro.(inkl. 19% MwSt.)

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig

- |               |  |
|---------------|--|
| 71/2015<br>61 | 10. Bebauungsplan SEEPARK<br>- Abwägung zu den Stellungnahmen aus der Offenlage<br>- Satzungsbeschluss |
|---------------|--|

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der geringfügigen Änderung des Geltungsbereichs auf städtischem Grundstück entlang der Vogesenstraße wird zugestimmt.
2. Die Abwägung vom 23. Februar 2015 zu den während der Offenlage vorgebrachten Stellungnahmen zum Bebauungsplan SEEPARK (Entwurf) wird beschlossen.
3. Der Bebauungsplan SEEPARK wird in der beigefügten Fassung vom 23. Februar 2015 als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig

- |               |   |
|---------------|---|
| 77/2015<br>61 | 11. Bebauungsplan BLOCKSCHLUCK GÖTZMANN, 4. Änderung<br>- Aufstellungsbeschluss |
|---------------|---|

Stadträtin Frei, Ortsvorsteherin des Stadtteils Mietersheim, erläutert die Hintergründe der Entscheidung des Ortschaftsrats, der im Rahmen der Vorberatung den Bebauungsplan mehrheitlich abgelehnt hat.

Der Gemeinderat beschließt:

Für den Bereich Breisgaustraße, Im Götzmann, B 415 und B 3 wird der Bebauungsplan BLOCKSCHLUCK GÖTZMANN, 4. Änderung aufgestellt.

Abstimmungsergebnis:  
28 Ja-Stimme(n)  
1 Nein-Stimme(n)  
0 Enthaltung(en)

- |               |  |
|---------------|--|
| 78/2015<br>61 | 12. Bebauungsplan BLOCKSCHLUCK GÖTZMANN, 4. Änderung<br>- Erlass einer Veränderungssperre gemäß § 14 Baugesetzbuch (BauGB) |
|---------------|--|

Der Gemeinderat beschließt:

Für den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes BLOCKSCHLUCK GÖTZMANN, 4. Änderung wird der Erlass einer Veränderungssperre gemäß § 14 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der Bereich entspricht dem aufzustellenden Bebauungsplan BLOCKSCHLUCK GÖTZMANN, 4. Änderung und ist dem als Anlage beigefügten Bestandsplan zu entnehmen.



Nachfolgend aufgeführte Grundstücke der Gemarkung Mietersheim mit den Flurstücks-Nr. 2216-2221, 2222 (teilweise), 2228, 2231, 2231/1, 2231/2, 1716, 1722, 1927/1 liegen im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimme(n)  
1 Nein-Stimme(n)  
0 Enthaltung(en)

69/2015 61	13. Bebauungsplan GEWERBEGEBIET RHEINSTRASSE NORD, 2. Änderung - Abwägung zu den Stellungnahmen aus der Offenlage - Satzungsbeschluss
---------------	---

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Abwägung vom 19. Februar 2015 zu den während der Offenlage vorgebrachten Stellungnahmen zum Bebauungsplan GEWERBEGEBIET RHEINSTRASSE NORD, 2. Änderung wird beschlossen.
2. Der Bebauungsplan GEWERBEGEBIET RHEINSTRASSE NORD, 2. Änderung wird in der beigefügten Fassung vom 19. Februar 2015 als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

68/2015 61	14. Bebauungsplan HAGENDORN - Abwägung zu den Stellungnahmen aus der Offenlage - Satzungsbeschluss
---------------	--

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Abwägung vom 19. Februar 2015 zu den während der Offenlage vorgebrachten Stellungnahmen zum Bebauungsplan HAGENDORN wird beschlossen.
2. Der Bebauungsplan HAGENDORN und die hierfür erlassenen örtlichen Bauvorschriften werden in den jeweils beigefügten Fassungen vom 19. Februar 2015 als Satzungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

## V. OFFENLEGUNGSVERFAHREN

- 59/2015  
202
1. Öffentlich-rechtliche Verträge zwischen der Stadt Lahr und der Gemeinde Seelbach und der Gemeinde Schuttertal über die Gestattung der Durchleitung von Abwässern;  
Verträge zur Änderung der bestehenden öffentlich-rechtlichen Verträge

Es werden keine Einwendungen erhoben, damit ist der Beschluss gefasst.

Der Gemeinderat beschließt:

Der Gemeinderat stimmt den Verträgen zur Änderung der bestehenden öffentlich-rechtlichen Verträge mit der Gemeinde Seelbach und der Gemeinde Schuttertal hinsichtlich der Entgeltregelung rückwirkend ab dem 01.01.2014 zu.

2. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 23.02.2015

3. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen und Sport am 26.11.2014

Es werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschriften sind genehmigt.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 23.03.2015

---

Vorsitzender

---

Protokollführung

---

Stadtrat/-rätin

---

Stadtrat/-rätin